

Erscheint
wöchentlich drei
Mal und zwar
Dienstags,
Donnerstags und
Sonnabends.

Inserate:
für den Raum
einer
zuspaltigen Zeile
1 Rgr.

Amts- und Anzeigebblatt

für den
Gerichtsamtbezirk Eibenstock

und dessen Umgebung.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

Zwanzigster Jahrgang.

Abonnement
vierteljährlich
12 Rgr.
incl. Bringer-
lohn.

Dieses Blatt
ist auch
für obigen Preis
durch alle
Postanstalten zu
beziehen.

Concurseröffnung.

Zu dem überschuldeten Vermögen der Firma „Gebrüder Merkel“ in Schönheide, sowie zu dem Privatvermögen der Inhaber derselben, des Herrn Friedrich Otto Merkel und des Herrn Bernhard Wilhelm Heinrich Merkel ist auf geschehene Insolvenzanzeige vom unterzeichneten Gerichtsamt der Concursprozess eröffnet worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an dieses Schuldenwesen als Concursgläubiger erheben wollen, hiermit aufgefordert, bei Vermeidung der Ausschließung von denselben

bis zum 19. Juli 1873

ihre Forderungen nebst den Ansprüchen auf bevorzugte Befriedigung unter Anführung der begründenden Thatsachen bei dem unterzeichneten Gerichtsamt anzumelden und binnen der gesetzlichen Frist mit dem bestellten Rechtsvertreter, Herrn Adv. Fiedler in Eibenstock nach Befinden mit einzelnen Gläubigern rechtlich zu verfahren, hiernächst aber

am 13. September 1873,

Vormittags 9 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zur Verhandlung über den Bestand der Masse und die Gebahrung mit derselben, zur Prüfung und Anerkennung der streitigen Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung, sowie zur Gütepflege zu erscheinen und zwar unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche in diesem Termine ausbleiben oder eine von Seiten des Gerichts von ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, Alles, was über Bestimmung der Masse und über Gebahrung mit derselben, sowie über Anerkennung der angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung oder über andere den Concurs betreffende Fragen verhandelt und beschlossen werden wird, gegen sich ebenso gelten zu lassen haben, als ob sie an den Verhandlungen Theil genommen und den gefaßten Beschlüssen zugestimmt hätten.

Für den Fall, daß sich das weitere Verfahren durch Abschluß eines Vergleiches nicht erledigen sollte, ist

der 11. October 1873,

Vormittags 12 Uhr,

als Termin für Eröffnung eines Ordnungserkenntnisses anberaumt worden.

Auswärtige Theilnehmer haben bei 5 Tlhr. Strafe zur Annahme künftiger Zufertigungen Bevollmächtigte am hiesigen Orte zu bestellen. Eibenstock, am 17. Juni 1873.

Das königliche Gerichtsamt.

Landrod.

Ehfrig, Ref.

Bekanntmachung.

Die demnächst vorzunehmende Revision der Feuerstätten wird sich namentlich auch auf die Feuerreimer, Laternen und Aschbehälter mit erstrecken.

Bei sich vorfindenden Mängeln werden Ordnungsstrafen bis zu fünf Thalern eintreten. Eibenstock, am 7. Juli 1873.

Der Stadtrath.
Dertel.

Bgg.

Bekanntmachung.

An Stelle des mit Tode abgegangenen August Friedrich Werner soll thunlichst bald ein anderer Nachwächter angestellt werden. Der Gehalt ist unter Anschluß aller etwaigen Nebeneinkünfte und des bisher bestandenen Umganges auf 100 Thaler festgestellt worden. Diejenigen, welche sich um diese Stellung zu bewerben gesonnen sind, wollen ihre Gesuche bis zum

1. August dieses Jahres

anher einreichen.

Eibenstock, am 5. Juli 1873.

Der Stadtrath.
Dertel.

Tagesgeschichte.

Deutschland.

— Der preussische Ministerpräsident Graf Noen betreibt ernstlich seinen Rücktritt. Er hat sein Gut Gütergoh bei Berlin verkauft und tritt eine Reise nach Süddeutschland an, um sich da einen Ort aufzusuchen, wo er seine letzten Tage zubringen will. Die letztere Absicht soll ihm etwas verübelt worden sein.

— Die „Sp. Btg.“ schreibt: Die voraussichtlich bevorstehende zweite Reichstagsession kann natürlich auf die Verhandlungen der einzelnen Landtage nicht ohne Einfluß bleiben. Dem Vernehmen nach hat die

baierische Regierung die aus der Gleichzeitigkeit eines Tagens ihrer Kammern mit dem Reichstage früher hervorgegangenen Mißstände richtig gewürdigt und deshalb beschlossen, ihren Landtag vor der Reichstagsession einzuberufen und ihm das Budget für die Finanzperiode 1874/75 vorzulegen, die Detailberatung desselben aber bis nach dem Schluß der Reichstagsession aufzuschieben. Von den Abgeordneten der zweiten baierischen Kammer sind reichlich 20, darunter beide Präsidenten und zwei unter den vier Schriftführern, Mitglieder des Reichstags, auch von den baierischen Reichsrathmitgliedern sitzen mehrere (u. A. Fürst Hohenlohe und Frhr. v. Frankenstein) im deutschen Reichstage und überdies ist die Anwesenheit mehrerer baierischer Minister bei den bevorstehenden